



sebit schweiz
Inklusion braucht Bildung

Inklusions·berater:in UNO-BRK

Ausbildung für Menschen mit Behinderungen

Ihnen ist es wichtig, Ihre Erfahrungen im Umgang mit der UNO-Behinderten·rechts·konvention (UNO-BRK) anderen Menschen weiter·zu·geben? Sie wollen andere Menschen unterrichten, beraten und begleiten? Und Sie wollen so dazu beitragen, dass Inklusion mehr umgesetzt und gelebt wird?

Die sebit schweiz bietet die Ausbildung «Inklusions·berater:in UNO-BRK» für Menschen mit Behinderungen an. Wir wollen die Rechte der UNO-BRK bekannt machen. Dafür braucht es viele Menschen, die darüber sprechen. In der Ausbildung «Inklusions·berater:in UNO-BRK» lernen Sie, wie Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen anderen Menschen weiter·geben können.

Aus dem Inhalt der Ausbildung:

- Sie kennen die Anforderungen an Inklusions·beratende.
- Sie setzen sich mit Ihrem eigenen Lernen auseinander.
- Sie lernen, Wissen zu Inklusion und zur UNO-BRK weiter·zu·geben.
- Sie lernen, vor Gruppen zu sprechen.
- Sie lernen, wie sie unterrichten, beraten und begleiten.
- Sie erhalten sowohl theoretische als auch praktische Ausbildungseinheiten.

Rufen Sie uns an unter der Nummer 062 824 36 33 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@sebit-schweiz.ch. Gerne beraten wir Sie bei der Finanzierung der Ausbildungs·kosten und planen mit Ihnen zusammen das weitere Vorgehen.



Mit CR-Code direkt in unserer Online-Agenda anmelden.

sebit schweiz Inklusion braucht Bildung

Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau, Telefon: 062 824 36 33, Mail: info@sebit-schweiz.ch



Programm

Datum:	13. März 2025 bis 16. Januar 2026
Zeit:	13.5 Ausbildungstage: 9.15 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 16.45 Uhr 3 Interventionen: 9.15 Uhr - 11.15 Uhr 5 Praxistage: Nach eigener Planung
Ort:	sebit schweiz Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau
Kosten:	4900.- inkl. UNO-BRK Broschüre, Schulungsmaterial und Zwischenverpflegung

Datum:	Inhalt:
---------------	----------------

13.03.2025 **Einstieg ins Thema –**

14.03.2025 **Was ist für die Aufgabe als Inklusionsberater:in UNO-BRK wichtig?**

Ganzer Tag

- Wie wird in der Ausbildung Inklusionsberater:in UNO-BRK gearbeitet?
- Die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmenden.
- Meine Vision: Wo und wie kann ich mich als Inklusionsberater:in einsetzen?
- Die Zusammenarbeit mit der Mentorin oder dem Mentor.
- Was brauche ich, um gut lernen zu können?
- Wie gebe ich Rückmeldungen?
- Wie gehe ich mit Rückmeldungen um?
- Die Bedeutung der UNO-BRK kennenlernen
- Die Ziele der UNO-BRK:
Inklusion – Teilhabe – Selbstbestimmung, was heisst das?

Gast: sebit schweiz Lernbegleitung

- Die sebit Lernbegleitungen erzählen von ihrer inklusiven Arbeit bei der sebit schweiz.

11.04.2025 **Vor Leuten sprechen –**

Auftritts- und Kommunikationskompetenz

Ganzer Tag

- Auftritt vor anderen – was bedeutet das und was muss ich beachten?
- Verschiedene Beispiele von Auftrittskompetenzen kennenlernen und darüber diskutieren.
- Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht. Was gelang mir gut, was war schwierig?
- Was brauche ich, um vor Leuten zu sprechen?
Wie machen das andere?

sebit schweiz Inklusion braucht Bildung

Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau, Telefon: 062 824 36 33, Mail: info@sebit-schweiz.ch

-
- Ich habe vielleicht eine Sprach·beeinträchtigung. Was habe ich für Möglichkeiten? Was bedeutet das für mich als Inklusions·berater:in?

Gast: sebit schweiz Botschafter Jahn Graf

- Jahn Graf erzählt von seinen Erfahrungen als Moderator und Inklusions·botschafter und beantwortet Ihre Fragen.
-

08.05.2025 **Vor Leuten sprechen –**

09.05.2025 **Auftritts- und Kommunikations·kompetenz**

Ganzer Tag

- Umgangs·formen – was bedeutet das und was muss ich beachten?
- Welche Kommunikations·techniken gibt es?
- Was sind verbale, non·verbale und para·verbale Kommunikations·techniken?
- Wie wirken die verschiedenen Kommunikations·techniken auf andere?

Austausch Praxis·einsatz:

- Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht. Was gelang mir gut, was war schwierig?
-

12.06.2025 **Ich als Inklusions·berater:in UNO-BRK**

13.06.2025

Ganzer Tag

- Ich lerne, über mein Leben als Mensch mit Behinderung zu erzählen.
- Welche Hindernisse erlebe ich im Alltag?
Was sagt die UNO-BRK dazu?
- Wie können diese Hindernisse abgebaut werden?
Wo hilft uns dabei die UNO-BRK?
- Welche Aufgaben kann ich als Inklusions·berater:in übernehmen?
- Welche Verantwortung habe ich als Inklusions·berater:in?
- Welche Gesprächs·situationen kann ich als Inklusions·berater:in antreffen?
- Gemeinsam üben wir den Umgang mit verschiedenen Gesprächs·situationen.

Austausch Praxis·einsatz:

- Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht. Was gelang mir gut, was war schwierig?
-

04.09.2025 **Beratungen, Referate oder Unterricht gestalten**

05.09.2025

Ganzer Tag

- Was ist der Unterschied von Beratung, Referat oder Unterricht?
- Wie gestalte ich die Beratung, ein Referat oder den Unterricht?
- Was muss ich dafür vorbereiten?
- Wie führe ich eine Beratung oder den Unterricht durch oder wie halte ich ein Referat?

Austausch Praxis-einsatz:

Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht. Was gelang mir gut, was war schwierig?

02.10.2025 **Beratungen, Referate oder den Unterricht gestalten**

03.10.2025

Ganzer Tag

- Tipps und Tricks für einen interessanten Unterricht.
- Was muss ich nach der Beratung, dem Referat oder dem Unterricht tun?
- Wie geht es danach weiter?

Verschiedene Gesprächs-situationen

- Welche Gesprächs-situationen kann ich als Inklusions-berater:in antreffen?
- Wie kann ich in Gesprächs-situationen mit der UNO-BRK argumentieren?
- Gemeinsam üben wir den Umgang mit verschiedenen Gesprächs-situationen.

Austausch Praxis-einsatz:

- Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht. Was gelang mir gut, was war schwierig?
-

13.11.2025 **Voneinander lernen –**

14.11.2025 **Vision Inklusions-berater:in UNO-BRK**

Ganzer Tag

- Welche Erfahrungen konnten während der Ausbildung gesammelt werden?
 - Was gelang gut, was war schwierig, was muss noch geübt werden?
 - In welchem Thema der UNO-BRK bin ich stark, wo kann ich mich einbringen?
 - Netzwerk Inklusions-berater:innen: Wie können sich Inklusions-berater:innen vernetzen?
-

Freies Thema

- Gemeinsam wählen wir aus Themen aus, die Sie mitbringen.

Austausch Praxis-einsatz:

- Diese Erfahrungen habe ich bereits gemacht. Was gelang mir gut, was war schwierig?
-

16.01.2026 **Recht und Finanzen als Inklusions-berater:in UNO-BRK**

Vormittag

- Geld verdienen trotz IV und EL?
- Was ist möglich, wo gibt es Grenzen?

Auswertung, Erfolge feiern – Diplom-übergabe

- Auswertung der Ausbildung Inklusions-berater:in.
 - Für das Diplom müssen Sie:
 - Alle Praxis-einsätze machen.
 - Alle Interventionen machen.
 - Mindestens 80% anwesend sein.
-

Üben und Überprüfen in der Praxis

Zur Ausbildung gehört das Überprüfen meines Lernens

- Dazu treffen wir uns 3 Mal in der Intervisions-gruppe.
- Diese Termine planen wir gemeinsam.

Zur Ausbildung gehört das Üben in der Praxis.

- Insgesamt machen Sie 5 Praxis-einsätze.
- Das sind Beobachtungen in der Praxis (Hospitanz).
- Oder Sie arbeiten in der Praxis (Praxis-einsatz).
- Diese Termine planen Sie selbst-ständig oder mit Unterstützung der Mentorin oder des Mentors.

Hospitantz (Beobachten in der Praxis)

- Sie planen verschiedene Hospitantzen.
- Dabei kann Sie die Mentorin oder der Mentor unterstützen.
- Sie organisieren die Hospitantzen selbstständig.
- Zum Beispiel: Hospitantz bei einem Beratungs-gespräch in einer Fach-stelle. Oder eine Hospitantz in einem Unterricht.
- Sie setzten sich für die Hospitantz ein Lern-ziel.
- Sie besprechen Ihr Lern-ziel mit Ihrer Mentorin oder dem Mentor.
- Sie besprechen Ihr Lern-ziel und Ihre Beobachtungen mit der durchführenden Person.
- Die Person gibt Ihnen eine schriftliche Rück-meldung zu Ihrem Lern-ziel.
- Die Mentorin oder der Mentor wertet mit Ihnen Ihre Hospitantz aus.

Praxis-einsatz (arbeiten in der Praxis)

- Sie planen verschiedene Praxis-einsätze.
- Dabei kann Sie die Mentorin oder der Mentor unterstützen.
- Sie organisieren die Praxis-einsätze selbstständig.
- Zum Beispiel: Sie übernehmen einen Teil eines Unterrichts. Oder Sie nehmen an einer Sitzung teil und erzählen von Ihren Erfahrungen.
- Sie setzten sich für den Praxis-einsatz ein Lern-ziel.
- Sie besprechen Ihr Lern-ziel mit Ihrer Mentorin oder Ihrem Mentor.
- Sie besprechen Ihr Lern-ziel und Ihren Praxis-einsatz mit der durchführenden Person.
- Die Person gibt Ihnen eine schriftliche Rück-meldung zu Ihrem Lern-ziel.
- Die Mentorin oder der Mentor wertet mit Ihnen Ihren Praxis-einsatz aus.

Haben sie Fragen?

Rufen Sie uns an unter der Nummer 062 824 36 33 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@sebit-schweiz.ch. Gerne beraten wir Sie bei der Finanzierung der Ausbildungs-kosten und planen mit Ihnen zusammen das weitere Vorgehen.



Anmeldung

So können Sie sich für die Ausbildung bis zum 27. Februar 2025 anmelden:

Telefonisch: 062 824 36 33

Online: www.sebit-schweiz.ch

E-Mail: info@sebit-schweiz.ch

Post: Bitte unten ausfüllen.

Name:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>
Organisation:	<input type="text"/>
Adresse:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
E-Mail:	<input type="text"/>
Datum/Ort:	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

Anmeldung bis 27. Februar 2025 senden an:

sebit schweiz, Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau

Abmeldungen/Absage-regelung:

Bis 4 Wochen vor den geplanten Daten 50% Rück-erstattung des Ausfall-tages, danach werden 100% der Kosten verrechnet.



Mit CR-Code direkt in unserer Online-Agenda anmelden.

sebit schweiz Inklusion braucht Bildung

Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau, Telefon: 062 824 36 33, Mail: info@sebit-schweiz.ch